

## **Staatsfiktionen: Denkfiguren des Politischen Gemeinwesens**

Ringvorlesung Univ. Prof. Dr. Eva Kreisky  
Wintersemester 2009/2010

Ort: NIG Hörsaal III, Erdgeschoß  
Zeit: Donnerstag 12-13.30 Uhr

Diplomstudium Politikwissenschaft: Politische Theorie  
Anrechenbarkeit: Diplom- und Masterprogramm der Germanistik; M3, DISS und als Spezialvorlesung im Diplomstudium der Politikwissenschaft; Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Länge der Vorträge: max. 60 Minuten  
Geplant sind nach den Vorträgen Responenzen von je zwei Studierenden, die sich damit eine Prüfungsfrage sparen.

Im Zentrum der interdisziplinären Ringvorlesung stehen unterschiedliche Denkfiguren des Staates. Neben staatstheoretischen bilden auch literarische Texte und Filme einen aussagekräftigen Fundus für Auseinandersetzungen mit Staatsmodellen, Herrschaftsdefiziten und Staatsmythen. Sie enthalten spezifische Formen des Wissens über den Staat, bilden aber auch einen integralen Bestandteil des politischen Diskurses. Sie sind von Bemühungen bestimmt, das politische Staatssystem zu reflektieren und zu verändern, beschäftigen sich mit Legitimitätsdefiziten der zeitgenössischen Herrschaftsmodelle und diskutieren unterschiedliche Formen des politischen Gemeinwesens. Dabei werden über die politischen Lagergrenzen hinweg wiederkehrende Topoi verwendet, wie die Entwicklung des Kapitalismus, Massengesellschaft, Revolutionen, Parlamentarismus und Demokratisierungsprozesse.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Staat als Denkfigur in den disziplinär unterschiedlichen Diskursen begreifbar und vergleichbar zu machen. Die Beiträge fokussieren aus verschiedenen Perspektiven – Politikwissenschaft, Literaturwissenschaft, Film-, Rechts- und Geschichtswissenschaft – auf fiktionale Staatsvorstellungen. Auseinandersetzungen mit moderner Staatlichkeit finden in und mittels verschiedener Medien statt (Roman, Drama, Film usw.), die auch verschiedene Möglichkeiten des Andersdenkens und Infragestellens staatlicher Herrschaft bieten.

Nach staatstheoretischen und analytisch-methodischen Vorüberlegungen, werden in der Ringvorlesung insbesondere Beiträge aus der aktuellen Forschung zum Themenfeld vorgestellt.

### **Plan der Lehrveranstaltung**

15. 10.  
Staatsfiktionen. Einführung in die Thematik  
Eva Kreisky

#### **1. Staatsverständnisse und Methodik**

22. 10.  
"Führung muss sein."  
Carl Schmitts Abgesang auf den liberalen Staat und seine Folgen  
Elisabeth Holzleithner

29. 10.  
Leviathan und Behemoth  
Thomas Hobbes' Bildsprache in der geisteswissenschaftlichen Diskussion  
Rüdiger Voigt

5. 11.  
Tropen des Staates  
Zur rhetorischen Verfasstheit literarischer Staatsentwürfe  
Stefan Krammer

12. 11.  
Geschlechterordnungen als staatliche Herrschaft  
Birgit Sauer

## **2. Bilder von Staatlichkeit**

19. 11.  
Führer, Gründer, Krieger  
Erzählungen vom Anfang des Gemeinwesens  
Eva Horn

26. 11.  
Staatliche Übergänge zwischen Demokratie und Barbarei  
Die filmische Deutungsmacht in der visuellen Zeit- und Kulturgeschichte  
Frank Stern

3. 12.  
„Wenn wir Menschen sehen, sehen wir nur Staatsmenschen.“  
Über die Funktionstüchtigkeit der Bürokratie in der Literatur  
Sabine Zelger

10. 12.  
Staatenlenker und Staatsdiener  
Männlichkeiten im Bild des Staates  
Eva Kreisky

## **3. Auseinandersetzungen mit staatlicher Herrschaft**

17.12.  
König, Kanzler, Präsident  
Träger der Staatsgewalt im Film der Zwischenkriegszeit  
Martin Weidinger

7.1.  
Die österreichische Revolution  
Literarische Legitimationsdiskurse  
Wolfgang Straub

14.1.  
Dimensionen von Staatlichkeit  
Utopische Potenziale in Literatur und Staatstheorie der Zwischenkriegszeit  
Marion Löffler

21.1.  
Der Staat, der an einem Sprachfehler zugrunde gegangen ist  
Robert Musils Modell Kakanien  
Roland Innerhofer

28.1.  
Prüfungstermin